



Gemeinderat Aschheim
Herrn 1. Bürgermeister Thomas Glashauser
Ismaninger Straße 8
85609 ASCHHEIM

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
cl

Aschheim, 14.01.2016

Antrag für die GR-Sitzung am 28.01.2016

Antrag “Demenzstrategie für die Gemeinde Aschheim”

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Glashauser,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

der Gemeinderat möge beschließen:

1. Die Gemeinde Aschheim bewirbt sich beim Landkreis München darum, im Rahmen seiner Demenzstrategie als eine der vier Projektkommunen für das Modellprojekt „Demenzfreundliche Kommune“ ausgewählt zu werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Voraussetzungen für eine Bewerbung zu schaffen.

2. Parallel dazu wird die Verwaltung gebeten, dem Gemeinderat Informationen über örtliche Angebote zur ambulanten Betreuung von Demenzpatienten zur Verfügung zu stellen. Hierbei sollen insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

- Gibt es Informationen darüber, wie viele Bürger mit diagnostizierter Demenzerkrankung in der Gemeinde leben. Falls ja, wie viele sind das?
- Gibt es speziell für Demenzpatienten derzeit schon Angebote in der Gemeinde, insbesondere im „Betreuten Wohnen“, zum Beispiel eine Demenzsprechstunde?
- Gibt es für pflegende Angehörige Angebote in der Gemeinde, wenn ja, welche?
- Werden vor Ort praktizierende Ärzte über die vorhandenen Angebote informiert bzw. in besonderer Weise in die Angebotsstruktur eingebunden, z.B. durch Demenzsprechstunden etc.?

Gibt es in der Gemeindeverwaltung zentrale Ansprechpartner zum Thema Demenz und sind diese auch für die Bevölkerung erreichbar?

Begründung:

Mit der steigenden Lebenserwartung hat auch die Zahl der Personen, die an Demenz erkrankt sind, zugenommen. Die Gemeinden müssen sich dieser demografischen Herausforderung

stellen und entsprechende Angebote für betroffene Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige schaffen.

In der Gemeinde Aschheim gibt es bereits heute ein umfangreiches Angebot zur Versorgung im Alter. Es sollte jedoch durch ein intensiveres Engagement im Bereich der Demenzversorgung ergänzt werden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 14.12.2015 eine Demenzstrategie beschlossen. So werden bis zu vier Gemeinden im Landkreis München im Rahmen des Modellprojekts „Demenzfreundliche Kommune“ mit jeweils € 4.500 gefördert. Ziel dieses Modellprojektes in den ausgewählten Gemeinden ist die Erstellung eines Aktionsplans zur Verbesserung des Versorgungs- und Informationsangebots mit konkreten Maßnahmen und Zeitplan unter Einbeziehung von Experten und Bürgern.

Der Landkreis erwartet zur Umsetzung des Modellprojekts einen Eigenanteil der jeweiligen Kommune von mindestens 4.500 Euro. Diese bei erfolgreicher Bewerbung anfallenden Kosten sind je nach Fälligkeit im Nachtragshaushalt 2016 oder im Haushalt 2017 zu veranschlagen.

Für die SPD-Fraktion und mit freundlichen Grüßen



Carola Lampersberger
- Fraktionsvorsitzende -